

Gschichtlen aus dem Leben eines badischen Ehepaares – das ist eine der Spezialitäten von Harald Hurst. Eheleben von Renate und Armin, gespielt von Ute Merz und Winnie Bartsch. Mit Musikverein Ettlingenweier, sowie Showtanzeinlagen der GroKaGe Ettlingenweier Tickets und Infos: VVK: 15 € | Karten erhalten Sie unter www.mv-ettlingenweier.de, per E-Mail: karten@mv-ettlingenweier.de oder unter Tel.: 0173/3964784

Veranstaltungsort: Bürgerhalle Ettlingenweier

20 – 22 Uhr **Orchesterkonzert** Werke von Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy und Gade

Sinfonieorchester der Musikschule

Solistin: Olena Darchieva, Klavier

Leitung: Nikolaus Indlekofer

Tickets & Infos: VVK: 8 € Erm. 4 € | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo, Tel.: 07243/101-333 oder an der Abendkasse.

www.musikschule-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Musikschule

Sonntag, 5. Mai,

19 – 21 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling**

Werke von Bach, Widor u. a. von Markus Bieringer.

Förderkreis Kirchenmusik Herz-Jesu Ettlingen e. V.

Tickets & Infos: VVK: 12 € Erm. 50 %

Karten erhalten Sie in der Touristinfo,

Tel.: 07243/101-333 und an der Abendkasse

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Kirche

Wanderungen:

Sonntag, 5. Mai,

9:05 – 16 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Von Wissembourg zum Deutschen Weintor in Schweigen** mit Einkehr in einem pfälzischen Lokal

Anmeldung: Manfred Hennhöfer,

Tel.: 07246/7272, E-Mail: hennhoe@web.de

Gehzeit: 10 km / 200 hm

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Vereine und Organisationen

TSV Ettlingen

Reminder: Einladung zum Jugendmeeting

Liebe Jugendliche des TSV Ettlingen, wir laden euch herzlich zum Jugendmeeting am **Freitag, 10. Mai, um 18 Uhr** in den **Vereinsraum** im Untergeschoss der **Eichendorff-Sporthalle** ein. Dieses Meeting ist eure Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung des TSV Ettlingen teilzunehmen. Eure Ideen, eure Visionen und eure Kreativität sind gefragt, um unseren Verein weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen.

Auf der **Tagesordnung** stehen wichtige Punkte:

1. Begrüßung und Regularien
2. Rückblick 2023/Aussprache/Entlastung
3. Neuwahlen
4. Jahresplanung
5. FSJ beim TSV
6. Verschiedenes

Natürlich habt ihr auch die Möglichkeit, eure offenen Wünsche und Fragen einzubringen. Alle Mitglieder, die am 10.5. **26 Jahre und jünger** sind, sind eingeladen. **Stimmrecht** sind alle Jugendlichen **zwischen 14 und 26 Jahren**. Auch die Betreuerinnen und Betreuer sowie Trainerinnen und Trainer der Jugendmannschaften sind herzlich willkommen.

Gut zu wissen,

was mit ehrenamtlichem Engagement erreicht werden kann. Beispielsweise Kinder und Jugendliche freudig beim gemeinsamen Sporttreiben sehen zu können. Hat doch das Forsa-Institut ermittelt, dass Kids an Sport

und Bewegung hauptsächlich gefällt, dabei mit anderen zusammen zu sein und Spaß zu haben. In dem für sie wichtigen Lebensabschnitt hat dies bedeutende körperliche und seelische Wirkung für die Gesundheit und die soziale Entwicklung. In unserem TSV begeistert uns dies ganz besonders, weil hier die Jugendarbeit ganz großgeschrieben wird. Während der Durchschnitt der nordbadischen Sportvereinsmitglieder unter 27 Jahren lediglich um die 40 Prozent liegt, sind es hier etwa 70. Deshalb kümmern wir uns neben dem Freizeitsport, dem gesundheitsorientierten Sport, dem Seniorensport und dem Wettkampfsport ganz besonders um die sportliche Kinder- und Jugendarbeit, mit Eltern/Kind Turnen, Kindersport, Kanuausbildung, Ballspielgruppen, im Basketball von den Minis bis zu den Junioren. Aus dem breiten Freizeitangebot ragt das Sommerlager heraus. Vielfältig ist er, der TSV Ettlingen. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), wofür sehnlichst auf Bewerbungen für die Zeit ab 1. September 2024 gehofft wird, wird ebenso unterstützt wie die Projekte „Sportverein – Kindergarten“, „KiBeZ“ und „Schule – Verein“. Neben den mehr als 400 jungen TSV-lern werden so noch weitere mehr als 100 Kids erreicht. Und alles gegen einen sozialverträglichen Beitrag.

Erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit zeigt sich halt nicht nur durch Meisterschaften und Titel, Urkunden und Trophäen. Nur lassen sich das spielerische Heranführen ans Bewegungsverständnis und das Probieren des Körperempfindens dagegen ebenso wenig erkennbar publizieren, wie der Erwerb einer breiten, sportlichen Grundausbildung. Der TSV begeistert mit Sport und durch #Zusammenhalten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Abteilung Kindersport

ÜbungsleiterIn/TrainerIn gesucht für Kinderturnen Der TSV Ettlingen sucht dich!

Bist du engagiert und motiviert, hast Spaß am Kinderturnen und möchtest unser Team verstärken? Für folgende Gruppen brauchen wir Unterstützung:

Dienstag:

- 16 – 17 Uhr (3–5 Jahre)
- 17.15 – 18.15 Uhr (ab 6 Jahren)

Donnerstag:

- 15 – 16 Uhr (3–5 Jahre)
- 16.15 – 17.15 Uhr (ab 6 Jahren)
(In den Schulferien findet kein Kinderturnen statt)

Flexibilität erwünscht:

Du kannst beide Nachmittage übernehmen, aber auch gerne nur einen Tag pro Woche.

Unterstützung vorhanden:

Helferinnen und Helfer stehen dir zur Seite und unterstützen bei allen Einheiten.

Kontakt:

Interessiert? Schick uns eine E-Mail an kindersport@tsv-ettlingen.de oder ruf uns an unter Tel. 0175 6157672.

Unsere Jugendleiterin Michaela Jancke freut sich auf das erste Gespräch mit dir.

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres lebendigen Teams beim TSV Ettlingen!

#Zusammenhaltleben

TTV Grün-Weiß Ettlingen

BaWü Jahrgangsrangliste am 04.05.

Am Samstag, den 04. Mai findet das Baden-Württembergische Jahrgangs-Ranglistenturnier der Jugend 11 und 12 beim TV Bühl statt. Für den TTV starten Fiona Li und Leo Liu bei den Mädchen bzw. Jungen 12. Wir wünschen beiden Spielern viel Spaß und Erfolg!

Relegation zur Oberliga am 05.05.

Nach einer fulminanten Saison mit einigen Höhen und Tiefen steht die erste Mannschaft kurz vor dem direkten Wiederaufstieg in die Oberliga. Am Sonntag, den 05. Mai wird die Relegationsrunde in Kirchheim ausgetragen. Dabei spielt die erste Mannschaft um 14 Uhr zunächst gegen den SC Staig, bevor es um 18 Uhr gegen den VfL Kirchheim geht. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützer!

Freizeit-Tischtennis am 05.05.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischaun. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden. Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Schützenverein Ettlingen

Kreismeisterschaften

Bereits am 6. und 7. April fanden die nächsten Kreismeisterschaften in den Kugeldiszi-

plinen statt. Auch hier starteten Ettliger Schützen, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

25 m Pistole - Herren 1

8. Platz Tobias Bronner 259 Ringe

25 m Pistole - Damen 1

2. Platz Nadine Scheer 220 Ringe

25 m Pistole - Herren 3

7. Platz Bernhard Kastner 249 Ringe

9. Platz Jens Mußler 242 Ringe

Revolver .357 Magnum - Herren 2

6. Platz Patrick Rohrer 334 Ringe

Revolver .357 Magnum - Herren 3

7. Platz Bernhard Kastner 332 Ringe

11. Platz Harald Plehn 308 Ringe

18. Platz Dorothea Müller 257 Ringe

Revolver .357 Magnum - Herren 1

Mannschaftswertung

8. Platz SV Ettlingen 974 Ringe

Pistole .45 ACP - Herren 2

4. Platz Christoph Lösch 292 Ringe

Pistole .45 ACP - Herren 3

6. Platz Bernhard Kastner 327 Ringe

9. Platz Harald Plehn 304 Ringe

Pistole .45 ACP - Herren 1

Mannschaftswertung

6. Platz SV Ettlingen 923 Ringe

Schachclub 1926 Ettlingen

9. BSV-Spieltag und Saisonfazit

Der 9. BSV-Spieltag am 14./21.04.2024 war die letzte reguläre Runde der Saison 2023/24. Regulär, weil damit die Saison für alle Mannschaften des SKE beendet ist - außer für die Erste: Diese hat sich nämlich in der Oberliga Baden per 7:1 Kanter Sieg gegen Pforzheim sogar noch auf den 2. Platz und damit in die Playoffs zur 2. Bundesliga-Süd gespielt. Die Zweite hat mit einem tollen Sieg in Unterzahl gegen Bad Mergentheim 2 noch einen soliden 6. Platz in der Verbandsliga erreicht. Die Dritte beendet die Saison trotz Niederlage auf einem starken 4. Platz und bekommt 2024/25 Gesellschaft von der Vierten, welche mit ihrem 2. Platz in die Bereichsliga aufsteigt. Die Fünfte hat zum Abschluss einer durchwachsenen Saison in der Kreisklasse B nicht nur einen schönen Sieg erzielt, sondern auch den Klassenerhalt geschafft. Die Sechste kam zwar in die Playoffrunde zur Kreisliga B, konnte sich hier aber noch nicht durchsetzen. Die Siebte bot den jüngsten Nachwuchsspielern des SKE die Möglichkeit, an allen Spieltagen der Einsteigerklasse zwei Schachpartien zu spielen und damit viel wichtige Spielpraxis zu sammeln.

Oberliga Baden: SKE-1 – SC Pforzheim

(7 : 1)

Beim gemeinsamen Heimspiel der Ersten mit den Karlsruher Schachfreunden 1853 e.V. in der Merkur Akademie Karlsruhe am 14.04. war Absteiger SC Pforzheim dem Co-Gastgeber Ettlingen nicht nur nominell unterlegen, sondern auch am Brett total überfordert. Damit hat sich die Erste den 2. Platz und die

Teilnahme an den Playoffs zur Bundesliga-Süd am 4./5. Mai im Kasino Ettlingen gesichert. Zuschauer sind dort herzlich willkommen! Egal, ob es mit der Quali für die 2. Bundesliga klappen wird oder nicht: Die Saison der Ersten war einfach klasse! Dies gilt sowohl, weil ein breiter Kader von 14 Spielern für den hervorragenden 2. Platz sorgte, als auch herausragende Einzelleistungen erzielt wurden: Jonas Rosner und Marcus Friedel zeigten eine bundesligataugliche Saisonperformance >2400 DWZ, während Max Arnold und Stephan Tschann immer noch bärenstarke >2300 DWZ erzielten. Warum also nicht versuchen, eine Saison in der 2. Bundesliga-Süd zu spielen?

Verbandsliga Nord: SF Bad Mergentheim 2 – SKE-2 (3,5 : 4,5)

Wenn man auswärts gegen einen qualitativ ähnlich starken Gegner, aber mit nur 7 statt 8 Spielern antreten muss, steht man im Prinzip sofort mit dem Rücken zur Wand. Davon ließen sich die Stammspieler um Mannschaftsführer Timo Fuçik jedoch nicht beeinflussen und lieferten den Gastgebern nicht nur einen tollen Kampf, sondern rangen diese knapp, aber verdient nieder. Eine tolle Mannschaftsleistung, die optimistisch für die nächste Saison stimmt. Eine besondere Einzelleistung in dieser Saison gelang Neumitglied Lukas Hebele mit einer Performance >2100 DWZ.

Bereichsliga Nord: Post Südstadt Karlsruhe – SKE-3 (5 : 3)

Die Niederlage der Dritten tut der souveränen Saison dieser Mannschaft keinen Abbruch, zumal diese über die gesamte Saison immer wieder Spieler an die Vierte bzw. Zweite abgeben musste. Eine echte Verstärkung war der Pfälzer Neuzugang Deniz Bağcı, der stets interessante Partien auf dem Brett lieferte.

Bezirkssklasse Karlsruhe: SKE-4 – SF Neureut 2 (6,5 : 1,5)

Die Vierte hatte schon vor der abschließenden 9. Runde den 2. Platz und Aufstieg in die Bereichsliga Nord sicher. Trotzdem war offensichtlich der Hunger noch nicht gestillt. So trotzte die Vierte dem nominell weit überlegenen Gegner ein Unentschieden wie folgt ab: Andrej Roczek verlor recht früh durch Eröffnungsfehler, aber Illia Pyvovar glich umgehend mit einem schnellen Mattangriff aus. Der von einem Gambit überraschte Paul Müller fand keine Verteidigung gegen die gegnerische Angriffswucht. Ege Ünsal verlor eine Figur im späten Mittelspiel und konnte das resultierende Endspiel nicht mehr halten. Finn Schweisthal eroberte in seinem Endspiel zwar einen Mehrbauern, konnte diesen aber nicht zum Sieg führen, Remis. Carl George-Lembach widerlegte das riskante Angriffsspiel seines Gegners und gewann einen Turm: Vorhang. Gabriel Nill wickelte im Spanier ein komplexes Mittelspiel in ein vorteilhaftes Endspiel ab, indem er trotz zwei Schnitzern in Zeitnot mit einer Mehrfigur gewinnt. Beim Stand von 3,5:3,5 gelingt es Daniel Burger, im Turmendspiel aus einem

Minusbauer einen Mehrbauern zu zaubern und in vorteilhafter Lage ein Remis zu verbahren - Unentschieden!

Kreisklasse B: SKE-5 – Post Südstadt Karlsruhe (4,5 : 1,5)

Mit einem überzeugenden Mannschaftssieg beendete die Fünfte eine durchwachsene Saison auf dem 9. Platz, der zum Klassen-erhalt reicht. Joanna Varbanova, Peter Hilgers und Birgit Schwingen gelang jeweils ein Sieg, während Klaus Müller, Julia Herrmann und Klaus Winterstein mit Remis je einen halben Punkt zum Sieg beisteuerten. Die gezeigte Leistung der Mannschaft stimmt zuversichtlich, dass in der nächsten Saison ein deutlich besserer Tabellenplatz erreicht werden kann.

Kreisklasse C (Playoffs): SKE-6 – SF Neureut 4 (0,5 : 2,5)

In der 3. Runde der Playoffs zur Kreisliga B steckte die Sechste eine klare Niederlage gegen den klar favorisierten Gegner ein. Den halben Ehrenpunkt erzielte Leon Vöhringer gegen einen nominell um zwei Spielklassen stärkeren Neureuter. Vielleicht wäre in dieser Saison etwas mehr drin gewesen?

Einsteigerklasse: SKE-7 – Karlsruher SF 9 (1,5 : 6,5)

Bei der hohen Niederlage der Siebten gelangen zwei Teilerfolge: Alexander Wehr gewann seine Revanchepartie, während Joel-Mathias Ehrle sich in der ersten Partie ein Remis erkämpfte.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Ehrung und Erfolge für unsere Phönixe Gemeinde Marxzell ehrt ihre erfolgreichen Judoka Benno Maucher und Fin Weber.

Am vergangenen Freitag wurden durch die Gemeinde Marxzell zwei der in 2023 erfolgreichen Phönixe Benno Maucher und Finn Weber für ihre sportlichen Leistungen im Jahr 2023 geehrt. Beide konnten durch hartes Training und sportlichen Ehrgeiz einig Turniere gewinnen. Hier ein kleiner Rückblick in das vergangene Jahr und die größten Erfolge der beiden Phönixe.

- Benno Maucher hat sich am 15.10. bei der Landesmeisterschaft U13 in der Sportart Judo in seiner Gewichtsklasse den Landesmeistertitel (1. Platz) erkämpfen können. Zusätzlich hat er bei dem Jtfo Kreisfinale für das AMG Ettlingen in seiner Gewichtsklasse und Altersklasse den 1. Platz belegen können.
- Fin Weber konnte sich am 15.10. in seiner Gewichtsklasse in der U13 den Vizelandesmeister (2. Platz) erkämpfen. Zusätzlich belegte er am Kurpfalz-Pokal Turnier den 3. Platz und bei dem Jtfo Kreisfinale für seine Gesamtschule in Gernsbach den 1. Platz.

Wir gratulieren nochmals den beiden Judokas und danken der Gemeinde Marxzell für

diese Auszeichnung und gratulieren ebenfalls unseren beiden Phönixen für diese Auszeichnung.



Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Aufregender Turnierauftritt der jungen Phönixe Julian Erik Stern und Max Eisele bei den Bezirksmeisterschaften

Am Samstag trafen sich in Hemsbach die Judokas aus dem Bereich Nordbaden zu den Bezirksmeisterschaften U9. Rund 40 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2016 und 2017 trafen sich, um den Bezirksmeister auszukämpfen. Die Kinder wurden nach Geschlecht und Gewicht in Gruppen mit maximal 4 Kämpfern eingeteilt. Es wurde im Poolsystem (jeder gegen jeden) gekämpft. Hierbei konnte Julian Erik alle seine Gegner mit der höchsten Wertung besiegen und sich den Bezirksmeistertitel (1. Platz) in seiner Gewichtsklasse erkämpfen. Max, der sein erstes Turnier bestritt, hatte leider eine sehr starke Gruppe und konnte sich hier gegen seine Gegner nicht durchsetzen. Er erkämpfte sich den 3. Platz. Wir gratulieren unseren jungen Phönixen für die tollen Ergebnisse.



Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Aufführung von John Rutters Requiem



Foto: Renate Koch

Der Kammerchor Ettlingen bringt unter der Leitung von Ralf Keser mit Instrumentalisten des Kantatenorchesters Heidelberg am **Sonntag, 5. Mai 19 Uhr in der Kirche St. Antonius, Spessart**

das Requiem von John Rutter sowie eine Vertonung des „Sonnengesang“ (Franz von Assisi) von Ralf Keser zur Aufführung. Als Organist konnte Johannes Sieber und Esther Sieber als Sopran-Solistin gewonnen werden.

Der 1945 geborene John Rutter komponierte das Werk im Andenken an seinen Vater, der im Jahr vor der Uraufführung (1985) verstorben war. Rutter folgt in seinem Requiem nicht dem liturgischen Ablauf der Totenmesse. So verzichtet er auf Teile der Totenmesse, fügt dafür aber Psalmtexte aus dem Book of Common Prayer der anglikanischen Kirche hinzu. Es soll ein Requiem unserer Zeit sein, in dem der Trost im Vordergrund steht.

Rutter komponierte zeitgleich eine Orchesterversion sowie eine Fassung für Orgel mit Instrumental-Ensemble. Diese wird mit dem Kammerchor Ettlingen und Instrumentalisten des Kantatenorchesters Heidelberg zur Aufführung kommen.

Der mit „Cantico di frate sole“ („Gesang von Bruder Sonne“) überschriebene Text des heiligen Franz von Assisi ist ein Lobpreis der Schöpfung (bzw. des Schöpfers durch seine Schöpfung). Da Ralf Keser in einer Gemeinde mit angeschlossenen Franziskanerkloster aufgewachsen ist, war er von klein auf mit diesem Text vertraut – und dem damit verbundenen Gedanken der „Bewahrung der Schöpfung“.

So war die Vertonung des „Sonnengesangs“ und der darin thematisierten Freude an der Vielfalt der Schöpfung ein langgehegter Wunsch, der sich nun anlässlich dieses Programms – zugeschnitten auf den Kammerchor Ettlingen und die mitwirkenden Instrumentalisten – realisieren ließ.

Franziskus hat den „Sonnengesang“ in seinen letzten Jahren verfasst und es ist überliefert, dass er sich dieses Lied in seiner Todesstunde von zwei Brüdern hat vorsingen lassen. Kesers „Sonnengesang“ schlägt den Bogen von „Bruder Sonne“ hin zu „Bruder Tod“ und Rutters Requiem dann von der „Ewigen Ruhe“ zum „Ewigen Licht“, so dass die hoffnungsvolle Grundstimmung der beiden Werke auch gut in eine Zeit passt, in der die Tage wieder länger werden.

Eintrittskarten sind erhältlich an der Abendkasse für 15 €, Schüler/Studenten 13 €, sowie im Vorverkauf jeweils 2 € vergünstigt bei der Touristinfo 07243 101 380, der Buchhandlung Abraxas Ettlingen oder über kasse@kammerchor-ettlingen.de.

Weitere Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Ettlinger Orgelfrühling – Abschlusskonzert am 5. Mai



Foto: Markus Bieringer

Nachdem er bereits letzte Woche für den erkrankten Organisten Jimi Järvinen außerplanmäßig eingesprungen ist, gestaltet der ortsansässige Organist **Markus Bieringer** – wie geplant – das Abschlusskonzert des diesjährigen Ettlinger Orgelfrühlings am **5. Mai um 19 Uhr**. Er schloss seine vielfältigen Studien (Schulmusik, Kirchenmusik und Konzertexamen Orgel und Orchesterdirigieren) an den Musikhochschulen in Karlsruhe, Stuttgart und Rottenburg a. N. allesamt mit Auszeichnung ab.

Bereits während des Studiums war er Assistent des Chordirektors und Solorepitor am Badischen Staatstheater. Nach weiteren Stationen als Kapellmeister (u. a. als Zweiter Kapellmeister und Assistent des GMD am Badischen Staatstheater) war er bis 2016 als Erster Kapellmeister und stellvertretender GMD am Pfalztheater in Kaiserslautern engagiert. Seit September 2016 ist Markus Bieringer in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt als Kirchenmusiker beschäftigt und u. a. für die Betreuung der Chöre, des Jugendchores und der Orgelmusik (u. a. Ettlinger Orgelfrühling) zuständig.

Neben seiner Tätigkeit als Gymnasiallehrer in den Fächern Musik und Informatik an der Heimschule Lender in Sasbach wirkte er ebenfalls als musikalischer Leiter der Volksschauspiele Ötigheim und Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Karlsruhe.

An der großen Matz&Luge-Orgel in der Herz-Jesu Kirche erklingen unter anderem Werke von Bach und Widor.

Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern, der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz Jesu Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettlinger Orgelfrühling in diesem Jahr fördern. Karten sind zu 12 € im Vorverkauf in der Touristinfo oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Rund um Obergrombach

So. 5. Mai

Wanderung für Jedermann mit Josef Demel. Rundwanderung von Untergrombach durch die Ungeheuerklamm nach Obergrombach und zur Michaelskapelle. Anforderungen: Kondition für eine Strecke von ca. 18 km und 500 Höhenmeter, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Tagesverpflegung. Treffpunkt: Abfahrt um 9:00 Uhr vom Parkplatz am Algbaubad. Gäste sind willkommen.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulus-gemeinde

Einladung der Evangelischen Johannes-gemeinde und des Diakonischen Werks in Ettlingen zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1. Nächste Termine: Mittwoch, 8. und 22. Mai, 5. Juni, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

DRK Ortsverein Ettlingen

50-jähriges Jubiläum von Gerhard Tessen

Unser aktives Bereitschaftsmitglied und Vorstandsvorsitzender blickt am 1.5. auf seine 50-jährige aktive Mitgliedschaft beim DRK-Ortsverein Ettlingen zurück. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren dir die Bereitschaft und der Vorstand recht herzlich. Wir danken dir für dein langjähriges ehrenamtliches Engagement und hoffen, dass du dem Ortsverein noch weitere Jahre aktiv verbunden bleibst.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Bingo

Das beliebte AWO-Bingo geht weiter. Nächster Termin: Mittwoch, 8. Mai, 15 - 17 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen. Und dann immer 14-täglich jeweils am Mittwoch.

Klassische 5x5-Spielscheine, 0-75, Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele.

Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen. Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Unterhaltung und Abwechslung. Ohne Anmeldung.

Kirchliche Sozialstation

Erwachende Frühlingsgefühle

Jeden Monat findet das Seniorencafé des Betreuen-Wohnens der Heinrich-Magnani-Straße (in der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V.) statt.

Unter dem Motto „Frühlingszeit“ wurden diesmal tänzerische Aktivitäten im Sitzen mit passender frühlingshafter Musik ausgeübt. Zur Melodie „Tulpen aus Amsterdam“ und „Rot sind die Rosen“ schwangen die

Senioren fröhlich mit farbigen Tüchern im Takt und sangen mit.



Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Als besonders erfreulich erwies sich das rhythmische Begleiten durch Klanghölzer, im Takt mit einer fröhlichen Melodie, nach einer bestimmten Abfolge. Nebenbei konnten die Bewohner - nebst einer Tasse Kaffee und Kuchen - einem Frühlingsgedicht lauschen. Auch in unserer *Schluttenbacher Betreungsgruppe* kamen bei strahlendem Sonnenschein Frühlingsgefühle auf. Spontan entschied man sich, bei gutem Wetter nach Bad-Herrenalb in die alte Klosterruine zu fahren, um anschließend noch die Sonnenstrahlen und die schöne Blütenpracht im Herrenalber-Kurpark zu genießen. Zum Abschluss des Ausflugs gab es noch Kaffee und Kuchen in der gewohnten Umgebung in Schluttenbach.

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und mehr Zeit mit Menschen zu verbringen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir schätzen ehrenamtliches Engagement sehr und vergüten diese in Form einer Aufwandsentschädigung.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 37660
info@sozialstation-ettlingen.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Verhängnisvolle Fehleinschätzung

- Die Zerschlagung der Gewerkschaften am 2. Mai 1933

Einladung zum Filmabend am: **Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr Gemeindehaus Johannes Pfarrei, Albstraße 41**

Verhängnisvolle Fehleinschätzung - Die Zerschlagung der Gewerkschaften am 2. Mai 1933

Chris Hölzing,
Deutschland 2023 | 60 Min. | DF
Sara Tot, Yannick Häussler



Anlässlich des 90. Jahrestages der Zerschlagung der Gewerkschaften am 2. Mai 1933 hat der DGB Nordbaden einen Dokumentarfilm erstellen lassen.

Für die Gewerkschaftsbewegung ist der 2. Mai 1933 ein Schicksalstag. Nachdem die Nationalsozialisten den seit dem Jahr 1896 Internationalen Kampftag der Arbeiterinnen existierenden Tag als „Tag der nationalen Arbeit“ zum gesetzlichen Feiertag erklärt hatten, wurde dieser mit dem entsprechenden ideologischen Pomp begangen. Doch bereits am darauffolgenden 2. Mai rotten sich in allen Teilen des Landes die Nazischeren zusammen, um die Organisationen der Arbeiter/-innen zu zerschlagen. Die Häuser der Gewerkschaften wurden gestürmt und verwüstet. Zahlreiche Funktionär/-innen in so genannte Schutzhaft genommen und somit letztlich das Ende der Freien Gewerkschaften besiegelt. Im Film geht der Mannheimer Dokumentarfilmer Chris Hölzing mit Sara Tot und Yannick Häußler, zwei jungen Gewerkschafter/-innen, im heutigen Nordbaden auf Spurensuche. Was genau ist damals geschehen? Weshalb war die Gegenwehr der Gewerkschaften gegen Hitler so schwach? Und welche Lehren können wir für heute aus den Ereignissen rund um den 2. Mai 1933 ziehen? Der Film versucht, diese Fragen in Interviews mit Historiker/-innen und Zeitzeug/-innen aus Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und Pforzheim zu beantworten und stellt dar, wie die Situation in diesen Städten war.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Gedenkfeier für die Opfer des deutschen Faschismus

Zu unserer Gedenkfeier laden wir herzlich ein:

Sonntag, 5. Mai 2024, 11 Uhr

am Zwangsarbeiter*innenmahnmal auf dem Ettlinger Friedhof

Nie wieder!

Zwangsarbeit, Euthanasie, Antisemitismus, Rassismus, Faschismus, Krieg!

Es spricht:

Moritz Tremmel,

ver.di Gewerkschaftssekretär

Musikalische Umrahmung Helga Betsarkis

Kunstverein Wilhelmshöhe

Meisterschüler/-innen-Ausstellung der Kunstakademie Karlsruhe

ERÖFFNUNG: 11.05., 17 Uhr,
Museum im Schloss

19 Uhr, Kunstverein Wilhelmshöhe

Der Kunstverein Wilhelmshöhe und das Museum Ettlingen im Schloss laden herzlich zur diesjährigen Meisterschüler/-innen-Ausstellung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe ein.

Die Ausstellung der herausragenden Absolventen/-innen ist seit 2001 als Wander-

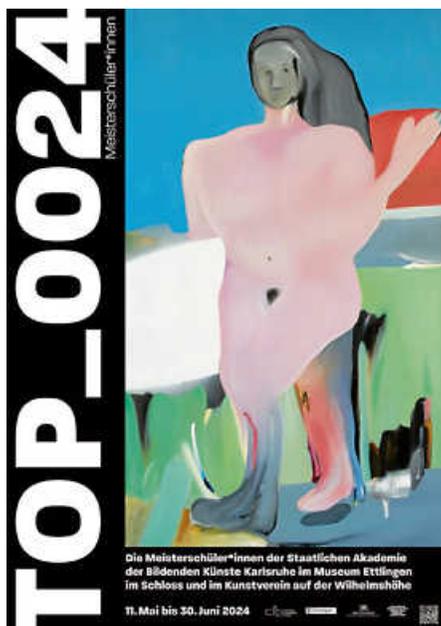
ausstellung konzipiert. Ziel ist es dabei, die Studierenden auf den Schritt in unbekannte Kunstinstitutionen vorzubereiten und sich außerhalb des geschützten Raums der Kunsthochschule innerhalb von Baden-Württemberg bekannt zu machen. Die Reiseliste reicht mittlerweile von Mannheim und Heidelberg im Norden, Basel im Süden bis nach Ulm im Osten. Nun also das Naheliegende, was natürlich mit der Hoffnung verbunden ist, dass die Karlsruher Kunstfreunde/-innen auch den Weg nach Ettlingen finden.

12.5. - 30.6.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mi-So 15-18 Uhr

FINISSAGE UND SOMMERFEST: 30.06. 19 Uhr
auf der Terrasse des Kunstvereins

www.kunstverein-wilhelmshoe.de



Plakat: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

ArtEttlingen

Ausstellung



Plakat: Günter Guster

Öffnungszeiten der Galerie in der Kronenstraße 5: Dienstag bis Freitag 14-18 Uhr, samstags 11 bis 15 Uhr.

AWO Kita Weitblick

Es geht wieder los ... unser großes Tierprojekt 2024 startet



Schieren der Eier

Foto: Kristina

Wie bereits seit einigen Jahren Tradition in unserer Kita, möchten wir die Kinder auch dieses Jahr auf eine spannende Reise mitnehmen und mit ihnen gemeinsam Laufentenküken ausbrüten und beim Groß werden begleiten. Für die Kinder ist es sehr spannend, bereits die Entwicklung der Küken im Ei zu beobachten und die Küken später zu versorgen.

In der Vergangenheit haben wir bereits sowohl Kaninchenbabys von Geburt an über mehrere Wochen begleitet als auch zweimal erfolgreich Hühnerküken ausgebrütet und großgezogen.

Aber warum tun wir das überhaupt?

In der heutigen Zeit ist es aufgrund der Berufstätigkeit beider Eltern und der zunehmenden Verstädterung oft nicht möglich, ein Haustier in den Familienalltag zu integrieren. Auch der Zugang zu Hof-, Nutz- oder Wildtieren wird für Kinder immer seltener. Da Kinder aber von Geburt an ein natürliches Interesse an Tieren und der Natur besitzen, haben wir es uns als Kita zur Aufgabe gemacht, den Kindern den Kontakt zu Tieren und den dazugehörigen Lernprozessen, Erfahrungen und Emotionen zu ermöglichen.

Nachdem am 11. April also 10 Enteneier in den bereits vorbereiteten Brutautomaten gelegt wurden, ging das diesjährige Projekt los. Jeden Tag betrachten die Kinder die Eier im Automaten und helfen den pädagogischen Fachkräften die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Automaten zu kontrollieren. Außerdem müssen die Eier regelmäßig gedreht, mit Wasser besprüht und gelüftet werden (eben ganz so wie eine Entenmama ihre Eier auch versorgen würde).

Kinder und Pädagogen haben bereits die ersten Plakate erstellt, um zu zeigen, was Enten

alles fressen und wie sich die Laufenten von „normalen“ Enten unterscheiden. Auf unserem Kükenkalender können die Kinder und ihre Eltern jeden Tag nachsehen, wie lange es wohl noch bis zum Schlupf der Küken dauern wird.

Ganz besonders gespannt waren die Kinder wieder auf das Schieren der Eier, bei dem man mit Hilfe einer Lampe ins Ei sehen kann und erkennt, ob sich darin ein Küken verbirgt oder nicht.

So wie es aussieht, haben wir auch dieses Jahr wieder Glück und warten nun gespannt darauf ein paar kleine Küken in unserer Kita begrüßen zu dürfen.

Wir berichten bald, wie es mit den Tierkindern weitergeht. Wer mehr zu unseren Tierprojekten aus den vergangenen Jahren lesen möchte, darf gerne auf unserer Internetseite vorbeischaun ... www.kita-weitblick.de

Freier Kindergarten

Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Eltern, liebe Mitglieder, hiermit möchten wir Euch am 15.05. um 20 Uhr herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im Kindergarten, Am Brudergarten einladen. Folgende Punkte sind als Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
 3. Vorstellung des neuen Kiga-Finanzierungsmodells der Stadt vom 28.02.24 und neue Beitragszahlungen
 4. Beschluss Satzungsänderung mit Änderung d. Wirtschaftsjahres
 5. Änderung der Gebührenordnung
 6. Vorstellung Kita/Vereinssoftware
 7. Verschiedenes
 8. Abschluss der Mitgliederversammlung
- Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen und gleichzeitig durch Anschlag im Kindergartengebäude vom Mitglied bekannt zu geben.

Geplante Satzungsänderung „Freier Kindergarten Ettlingen e. V.“

§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr, Kindergartenjahr

- I. Der Verein hat seinen Sitz in Ettlingen. Er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Mannheim eingetragen.
- II. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§3 Gemeinnützigkeit

- I. Der Verein erfüllt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenverordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins

fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§4 Mitgliedschaft

- I. Volljährige, natürliche Personen und Familien können Mitglieder des Vereins werden. Jede Einzelperson oder Familie erhält eine Stimme in der Mitgliederversammlung. Der Antrag auf Mitgliedschaft ist schriftlich oder – sofern vorhanden – in digitaler Form über eine vereinseigene, in sich geschlossene Software zu stellen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand.

§7 Beiträge

- III. Die Höhe und Fälligkeit des Jahresmitgliedsbeitrages, möglichen Sonderumlagen oder sonstige Zahlungen, wie unter §7 I. beschrieben, regelt eine separate Gebührenordnung. Die Gebührenordnung wird von der Mitgliederversammlung festgelegt.

Die Höhe der Betreuungsgebühren (Elternbeiträge) ist grundsätzlich im „Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Kindergartens: Freier Kindergarten Ettlingen e. V.“ zwischen der Stadt Ettlingen und dem Verein festgelegt. Änderungen der Elternbeiträge bedürfen der Zustimmung der Stadt. Hierzu bedarf es vorab der Abstimmung zwischen der Arbeitsgemeinschaft der Kindergartenträger und der Stadt Ettlingen. Kommt eine Verständigung zwischen der Arbeitsgemeinschaft der Kindergartenträger und der Stadt Ettlingen nicht zustande, ist die Stadt berechtigt, die Elternbeiträge durch Gemeinderatsbeschluss neu festzusetzen. Neue Beiträge bzw. deren Höhe sind von den Mitgliedern entsprechend zu akzeptieren und fristgerecht zu leisten.

Werden weniger als 30 Schließstage im Kalenderjahr angeboten, wird für jeden zusätzlichen Öffnungstag 1/20 des jeweiligen Monatsbeitrages von den Eltern erhoben. Dieser zusätzliche Beitrag wird gleichmäßig auf die 11 Monatsbeiträge verteilt.

- VI. Jedes aktive Mitglied verpflichtet sich zur Leistung von Arbeitsstunden. Die Anzahl der Arbeitsstunden pro Kalenderjahr sowie eine Regelung bei Nichtleistung regeln die Kindergartenordnung.

§9 Mitgliederversammlung

- I. Der Vorstand lädt zu Mitgliederversammlungen durch Aushang im Kindergartengebäude und durch Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Ettlingen unter der Angabe der Tagesordnung ein, andernfalls durch einen Brief. Der Aushang muss mindestens 14 Tage vor der Versammlung angebracht werden. Passive Mitglieder und Ehrenmitglieder sind per Brief oder E-Mail oder Ankündigung im Amtsblatt einzuladen. Änderungs- und Zusatzanträge zur Tagesordnung kann jedes Mitglied bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einreichen; sie sind gleichzeitig

durch Anschlag im Kindergartengebäude vom Mitglied bekannt zu geben. Andere Angelegenheiten können auf die Tagesordnung durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgenommen werden; Anträge über die Beschlüsse nach §6 III., §7 III., §9 I. und §16 müssen den Mitgliedern mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich bekannt gegeben werden.

Kindergarten Blattwerk

Die Blattwerkbande wächst um weitere Gruppe im Spätjahr

Naturentdecker aufgepasst – Der Naturkindergarten Blattwerk wird im Laufe des neuen Kindergartenjahres 24/25 weiteren 20 Kindern einen Betreuungsplatz in der Natur anbieten. Aktuell sind noch Plätze frei.

Der Gemeinderat der Stadt hat der Erweiterung um eine zweite Gruppe auf einem separaten Grundstück zugestimmt. Dadurch entstehen weitere 20 Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt. Der Naturkindergarten bietet eine Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten von 8 bis 14 Uhr. In der bestehenden Gruppe sind alle Plätze belegt, auch fürs nächste Kindergartenjahr. Eine Anmeldung für die neue Gruppe ist jederzeit über das zentrale Vormerkssystem der Stadt Ettlingen möglich.

Das eingewachsene Gelände an der Wilhelmstraße bietet mit einem kleinen Stück Wald und einem alten Kirschbaum der neuen Gruppe einen vielfältigen Entdeckerraum. Verschiedene Büsche und Bäume grenzen das Gelände zu den Nachbargrundstücken und zur Straße sicher ab. Es befindet sich etwa 50 Meter entfernt von der bestehenden Gruppe in der Wilhelmstr. 53a. Aktuell wird mit Vorfreude auf den Bauwagen gewartet, der bei der Firma Müller Schäfer- und Zirkuswagenbau für die neue Gruppe angefertigt wird. Er wird als zentraler Bau am Rand des Geländes platziert und durch ein Sanitärhäuschen sowie ein Gartenhäuschen ergänzt.

Wer jetzt neugierig geworden ist, findet auf der Webseite ereignis-natur.de noch mehr Informationen und Eindrücke vom Bauwagen, dem Gelände und dem Verein. Bei weiteren Fragen stehen David Pielert und das pädagogische Team des Naturkindertens gern zur Verfügung.



Die Kinder freuen sich auf neue Freunde und kommende Abenteuer

Foto: Naturkindergarten Blattwerk

Der Naturkindergarten Blattwerk ist in Trägerschaft des EREIGNISreicheNATUR e. V. Der Verein besteht seit 2019 und hat sich zur

Aufgabe gemacht, Bildung, Entwicklung und Betreuung von Kindern in der Natur zu ermöglichen. Im Mittelpunkt der Erzieherinitiative steht das erlebnispädagogische Konzept und ergänzt somit das vielfältige Kinderbetreuungsangebot der Stadt Ettlingen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Liebevolles Zuhause für zwei Überlebenskünstler gesucht

Chupa, ein wunderschöner Zwergkaninchen-Mann mit grauem Fell, und Chups, eine weiße Widderkaninchen-Dame, sind seit Mitte März im Tierheim, nachdem sie in einer Transportbox ohne Futter und Wasser am Waldrand gefunden worden waren. Über die Tierrettung kamen die beiden ziemlich aufgebläht und in schlechtem Zustand zu uns. Wir machten uns sofort auf zum Tierarzt. Beide bekamen Medikamente und inzwischen geht es ihnen zum Glück wieder gut. Wir suchen nun ein neues, besseres Zuhause, in das sie gemeinsam einziehen dürfen und artgerecht gehalten werden.

Aktuell leben sie in reiner Außenhaltung und kommen damit auch gut zurecht. Chups ist noch sehr schreckhaft und macht sich lieber aus dem Staub, wenn wir kommen, Chupa findet es ganz spannend, uns beim Putzen zuzusehen.

Die beiden brauchen, wenn sie zu zweit gehalten werden, ein mindestens 6 qm großes Gehege mit Rückzugs- und Spielmöglichkeiten, damit sie artgerecht Haken schlagen, sich austoben können und auch geistig gefordert sind. Im neuen Zuhause können auch gerne Kinder ab 10 Jahren leben, wenn diese mit derzeit eher scheuen Kaninchen umgehen können, ohne die Tiere zu überfordern. Wenn Sie die beiden gerne kennenlernen würden, freuen wir uns über eine E-Mail an: info@tierheim-ettlingen.info mit Informationen zu Ihren Lebensumständen und Ihrer Telefonnummer, damit wir einen Termin vereinbaren können.



Foto: Tierschutzverein Ettlingen e. V.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Am 5. Mai Saisonauftakt im Murgtal

Die Fahrt am 5. Mai beginnt um 9:30 Uhr im Karlsruher Hauptbahnhof und geht weiter über Rastatt ins Murgtal.

Weitere Zustiegsmöglichkeit besteht in Rastatt um 10:08 Uhr. Außerdem hält der Zug entlang des Flusses Murg in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Langenbrand, Forbach, Raumünzach und Schönünzach. Der historische Eilzug, gezogen von der 1921 in Karlsruhe gebauten Dampflokomotive 58 311, fährt nach Baiersbronn und zurück (in Karlsruhe Hbf an 18:21).



Die badische G12 Nummer 58 311 dampft bergauf durch einen Felseinschnitt in Richtung Baiersbronn. Foto: Daniel Saarbourg

Der Zug ist bewirtschaftet. Zudem besteht die Möglichkeit, kostenlos sein Fahrrad mitzunehmen.

Die einzelne Fahrt kostet pro Erwachsenen 18 €, hin und zurück 32 €. Beim Vorzeigen einer gültigen Nahverkehrskarte, wie dem Deutschlandticket, muss lediglich ein Nostalgiezuschlag von 12 € pro Richtung bezahlt werden. Kinder (6 - 14 Jahre) zahlen die Hälfte. Eine Familienkarte kostet 45 € (einfach) bzw. 70 € (hin und zurück).

Speziell für Gäste aus Baiersbronn und Umgebung macht der Zug eine Zwischenfahrt Baiersbronn ab 13:48 nach Raumünzach und zurück an 15:04. Diese kostet 16 €, Kinder die Hälfte. Hier können andere Fahrkarten (Deutschlandticket etc.) leider nicht anerkannt werden.

(Anmerkung: der nächste Fahrtag musste vom 2. auf den 9. Juni verschoben werden, weil Fels-Sicherungsarbeiten stattfinden müssen.)

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.Murgtal-Dampfzug.de zu finden.

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr:

In „schweren Zeiten“ gerettet werden

Gemäß der Bibel leben wir in den „letzten Tagen“ dieses Weltsystems (2. Timotheus 3:16,17). In Kürze wird der Schöpfer selbst in die Geschehnisse der Menschen eingreifen und allem Leid, aller Ungerechtigkeit, Gewalt, Krieg und sogar dem Tod ein Ende setzen.

Wer von uns wünscht sich nicht wirklich eine bessere Welt hier auf der Erde? Christen glauben, dass Jesus für die Sünden der Menschen gestorben ist und dass sie beim

Eingriff Gottes „gerettet“ werden (1. Petrus 3:18). Reicht es aber aus, an Jesus als Retter einfach nur zu glauben? Was muss ich tun, um gerettet zu werden? Dazu sechs wichtige biblische Erfordernisse:

- **Glauben, dass Jesus sein Leben für unsere Sünden geopfert hat** (Apostelgeschichte 16:30, 31; 1. Johannes 2:2). Das schließt ein, daran zu glauben, dass Jesus wirklich als Mensch existiert hat und dass alles, was die Bibel über ihn berichtet, den Tatsachen entspricht.
- **Kennenlernen, was die Bibel lehrt** (2. Timotheus 3:15).
- **Jesu Anleitung folgen** (Hebräer 5:9). Wer sich an alles hält, was Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat, zeigt durch sein ganzes Leben, dass er Jesus nachfolgt (Matthäus 28:20).

Dieser 30-minütige Vortrag wird helfen, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen. Mehr über „die letzten Tage“ oder Gottes Vorhaben mit uns Menschen erfahren: www.jw.org > Suchbegriff: „letzte Tage“ oder „Rettung“

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 5. Mai, 17:30 Uhr: Was für ein Verhältnis habe ich zu Gott?

Je mehr wir über einen Menschen erfahren, umso besser lernen wir ihn kennen, und das vertieft unsere Freundschaft zu ihm. Das gilt auch für Gott. Unter all den wunderbaren Eigenschaften Gottes stechen vier hervor: seine Macht, seine Weisheit, seine Gerechtigkeit und vor allen Dingen seine Liebe. Warum? Weil Gott die Liebe nicht als Eigenschaft besitzt, sondern er ist Liebe.

Aber was bringt Ihnen diese Freundschaft schon heute?

- **Echtes Glück.** Jehova wird als der „glückliche Gott“ beschrieben (1. Timotheus 1:11). Ihm näherzukommen und von ihm zu lernen, bringt echtes Glück. Das wiederum trägt zur inneren Balance und zur körperlichen Gesundheit bei (Psalm 33:12).
- **Jemand, der für mich da ist.** Jehova verspricht jedem seiner Freunde: „Mein Auge auf dich richtend, will ich dir raten“ (Psalm 32:8). Er schenkt uns also persönliche Aufmerksamkeit und geht auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein (Psalm 139:1, 2).

Ganz bestimmt lohnt es sich, diesen Gott kennenzulernen. Der Vortragsredner wird noch weitere Gründe nennen, wie wir zu Gott ein Verhältnis aufbauen können.

Mehr Lebenshilfe in Form von interessanten Artikeln und Videos zu diesem Thema auf unserer Webseite www.jw.org

Du bist herzlich eingeladen, unsere Zusammenkünfte in Ettlingen, Im Ferning 45 zu besuchen oder diese Vorträge per Videokonferenz oder Telefoneinwahl mitzuverfolgen. Zugangsdaten unter 07243/ 350 7344.